

	<p>Objekt: Kanne mit Darstellung der geflügelten Venus</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Antike bis Historismus</p> <p>Inventarnummer: 1903.758</p>
--	---

Beschreibung

Eine geflügelte Venus als personifizierte „irdische Liebe“ nimmt eine Seite der Wandung dieser Wein- oder Bierkanne ein. Traditionell wurde der Wein mit der Liebe assoziiert. Die Wappen auf Rückseite und Deckel verweisen auf den kursächsischen Hof in Wittenberg. Die Abkürzung „VDMIE“ auf der Gefäßschulter steht für „Verbum Domini manet in Eternum“ ("das Wort Gottes bleibt in alle Ewigkeit"). Diese Abkürzung stellt ein klares Bekenntnis zur Lehre Luthers dar. Schon 1522 wurde sie am Hofe Friedrich des Weisen auf den rechten Oberärmel der Hofkleidung aufgestickt und galt seit 1530 als reformatorischer Wahlspruch der sächsischen Kurfürsten und des Schmalkaldischen Bundes.

Ankauf 1903.

Grunddaten

Material/Technik:	Zinnmontierung; polychrome Bemalung nach Lucas Cranach d. Ä.
Maße:	Höhe 36,8 cm, Breite 25,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1530
	wer	
	wo	Sachsen
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	

wer Lucas Cranach (der Ältere) (1472-1553)
wo

Schlagworte

- Bier
- Kanne
- Reformation
- Schmalkaldischer Bund
- Wein

Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Antike bis Historismus. Leipzig, S. 64
- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2016): Gottes Werk und Wort vor Augen. Kunst im Kontext der Reformation. Leipzig, Kat.Nr. 7